

Wildhaus ist Teil des «Europäischen Stationenwegs wichtiger Reformationstädte»

Wenige historische Ereignisse haben europaweit so viel verändert wie die Reformation. Das gesellschaftliche Erdbeben, das vor 500 Jahren von Wittenberg, Zürich, Genf und vielen anderen Orten ausging, hat das Miteinander Europas verändert.

Ab November 2016 verbindet der unter dem Motto «Geschichten auf Reisen» stehende «Europäische Stationenweg wichtiger Reformationstädte» 68 Orte in ganz Europa – von Genf bis Wittenberg.

Vom 21. – 23. Dezember 2016 macht das Geschichtenmobil für 36 Stunden Halt in Wildhaus.

Geburtsort des Schweizer Reformators Huldrych Zwingli

Der Reformator Huldrych Zwingli, Sohn von Ulrich Zwingli und Margaretha Meili, wurde 1484 in Wildhaus geboren; hier hat er die ersten Lebensjahre verbracht und später als Priester seine erste Messe gefeiert. Später entwickelte er seine reformatorische Theologie, die er als Leutpriester in Zürich öffentlich vertrat. Er hat damit die Reformation der Schweiz entscheidend geprägt.

Wildhaus wurde als Stationenhalt des Europäischen Stationenwegs zu 500 Jahre Reformation gewählt, weil sich die Reformation in der Schweiz auch auf dem Lande entwickelt hat und das Toggenburg immer konfessionell gemischt geblieben ist. Den Besucherinnen und Besuchern präsentiert sich ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.



Mit Unterstützung von Swisslos | Kanton St.Gallen.



Verein Reformationsjubiläum Toggenburg
Postfach 625, 9658 Wildhaus

Detaillierte Informationen sowie attraktive Übernachtungsangebote finden Sie unter www.ref-500.ch.

Informationen zum Europäischen Stationenweg unter www.r2017.org

Kirchen im Dorf: www.ref-whasj.ch oder www.seotog.ch

Weitere Auskünfte: Toggenburg Tourismus, T +41 (0)71 999 99 11, www.toggenburg.org



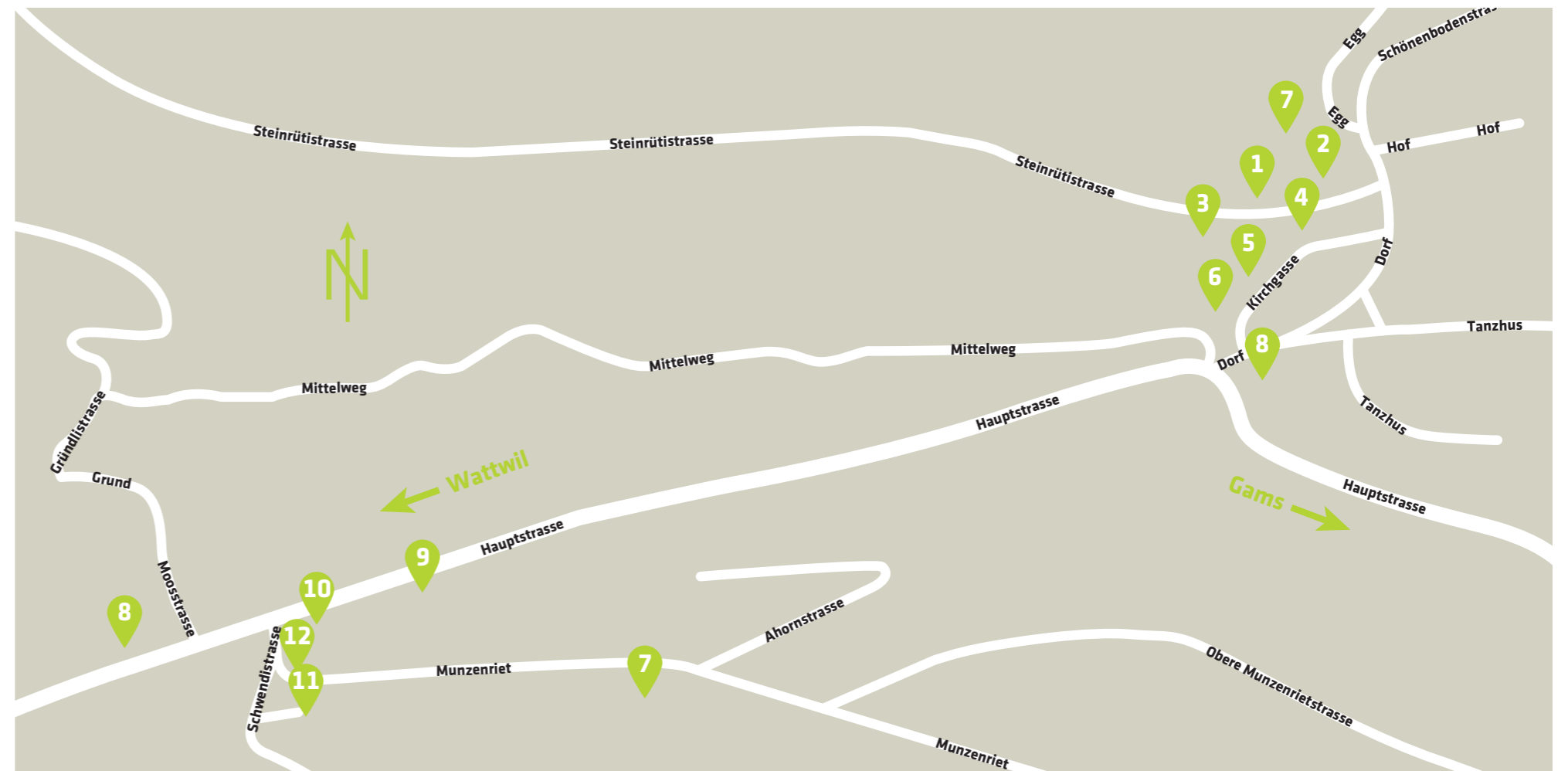
WILDHAUS

21. – 23. Dezember 2016
Europäischer Stationenweg

Festprogramm

«Wir Menschen sind Geborene»

Mittwoch 21. Dezember	17:30	Eröffnung und offizielle Begrüssung sowie Unterhaltung mit der Bürgermusik Wildhaus (3)
	20:00	Filmvorführung «Huld und Schuld» - Musical der Kantonsschule Wattwil (2)
Donnerstag 22. Dezember	10:00 - 17:45	Geschichtenmobil (1)
	10:00 - 16:30	Freie Besichtigung Zwingli Geburtshaus (12) und Sonderausstellung im Hotel Alpenblick (10)
	10:30	Menschen sind Geborene - Gespräch mit Dr. Ina Praetorius über die Geburtlichkeit des Lebens (11)
	13:30	Präsentation Schulprojekte zum Thema Reformation (2)
	15:00 & 16:30	Workshops Workshop I: Vo Gofe, Prinze und Prinzessine (5) Die Hebammen Luzia Brand und Anita Fischbacher erzählen vom Gebären - früher und heute im Toggenburg. Workshop II: Wie war das genau? (6) Episoden der Toggenburger Reformationsgeschichte mit Pfarrer Walter Hehli
	16:30	Workshop III: Welche Kirche in der Zukunft? (4) Ökumenisches Podiumsgespräch mit Dr. Christina Aus der Au, Pastoralamtsleiter Franz Kreissl und Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Schmidt
	17:45	Vesper-Andacht mit Pfarrer Tobias Claudy (6)
	ab 20:00	Traditionelle Toggenburger Stubete mit Grussworten, Volksmusik und Tanz (2)
Freitag 23. Dezember	Vormittags	Offizielle Verabschiedung (1)



- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Standort Geschichtenmobil | 7. Parkplätze |
| 2. Mehrzweckgebäude Chuchitobel | 8. Postautohaltestelle |
| 3. Panoramazentrum Gamplüt | 9. Toggenburg Tourismus |
| 4. Katholische Kirche | 10. Hotel Alpenblick |
| 5. Zwinglistube | 11. Hotel Friedegg |
| 6. Reformierte Kirche | 12. Zwingli Geburtshaus |

Die Teilnahme am Festprogramm ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verpflegung: diverse Restaurants vor Ort.